

Rezension der Arbeitsgemeinschaft für Jugendliteratur und Medien der GEW (AJuM)

Band 2 Abenteuer in Kanada Biotologe Yann spricht mit dem Wolf

Während seine Eltern rund um den Globus die Folgen des Klimawandels untersuchen, erlebt der 5-jährige Yann 12 fantastische Abenteuer mit Tieren und Pflanzen... Sein Bruder, der Fotograf Jim Gramming, hielt das Geschehen vor Ort mit viel Einfühlungsvermögen fest.

Das 2. Abenteuer handelt im nördlichen Regenwald an der kanadischen Pazifikküste. Dort begegnet Yann einer Fee, die ihm hilft, einen weisen, weißen Wolf zu finden.

[kra Sachsen]

Das mit faszinierenden Fotomontagen buchkünstlerisch aufwendig gestaltete erzählende Sachbuch trägt experimentellen Charakter und sollte nach dem ersten Betrachten nicht im Regal des Kinderzimmers verstauben. Im Büchereigrundstock von Grundschulen z.B. wäre es gut aufgehoben, weil es geeignet ist, Kinder für die Schönheiten der Natur auf unserer Erde zu sensibilisieren und ihnen eine Begegnung mit Pflanzen und Tieren außerhalb ihrer heimatlichen Umwelt zu ermöglichen.

Yann sagt: "Schließlich bin ich ein BIOTOLOGE und erforsche die Tiere, Pflanzen und Länder?"

In dieser Geschichte schlüpft er als Ich - Erzähler in die Rolle eines Entdeckers. Märchenhaft motiviert - eine Fee hilft dem Jungen, die Wunder ihres Waldes zu sehen - begibt er sich im Urwald auf Spurensuche nach einem weißen Wolf. Der dialoghaft gestaltete Text muss Kindern vorgelesen werden. Er enthält eingebettet in detaillierte Naturschilderungen der exotischen Flora und Fauna einige Verfremdungen, welche die Text- Bild - Zuordnung erschweren, z.B. Baumschaukel, hängende Gärten, ein Mann mit langer Nase im Baum. Mehrfach wird Yann (zur Überbrückung von Zeiträumen im Erzähltext) "grün verwirbelt". Trotz oder gerade wegen optischer Unterstützung dieses Symbols mittels der Illustration fällt Kindern die Deutung schwer. Sie brauchen viel Zeit für die gemeinsame Bildbetrachtung mit Hilfe Erwachsener.

Es handelt sich unter Ausnutzung einer aufgeschlagenen Doppelseite um großformatige (ca. 45 cm breit , 27 cm hoch), farbig grundierte stimmungsvolle Panoramabilder, die zunächst verweilend und mit Abstand betrachtet werden wollen. Das Auge muss sich an wechselndes Farbcolorit in der Grundierung der Bilder und auf verschiedene Raumperspektiven einlassen. (Aufnahmen aus der Luft, mit dem Weitwinkel, mittels Zoom). Weitere Details, die als Fotomontagen eingearbeitet sind, erschließen sich am besten, wenn man zuerst Yann sucht, der posierend wie ein Leitmedium wirkt. Text und Bild auf jeder Doppelseite ergänzen einander. Jüngere Kinder erfassen die Aussage assoziativ zwischen Fantasie und Wirklichkeit, ältere nähern sich ihr mehr kognitiv. Dabei sollte man es belassen und nicht zusätzliche Interpretationen erzwingen.

Die Vorsatzpapiere des Einbandes weisen Kinderzeichnungen mit exotischen Tieren aus. Im Widerspruch dazu findet man im Anhang eine topografische Weltkarte mit dem aktuellen Standort dieses Regenwaldes

und ein mehrseitiges Glossar über "British Columbia in Kanada? . Das ist didaktisch aufbereitet, gegliedert nach Geografie, Ökosystem, Flora, Fauna, Kultur, Gefährdung, Schutz, Ausblick. Damit erweitert sich im Sinne der Herausgeber die Zielgruppe auf letztendlich auf jedes Alter.

[kra Sachsen]